

## 5. Polizeiwesen, landwirtschaftlicher Grenzverkehr und Lebensmittelkontrolle.

Im Berichtsjahre beschloß der Landtag mit Rücksicht auf die durch den Krieg bedingten Verhältnisse die Vermehrung der Hilfspolizei um weitere 50 Mann. Außerdem stimmte er einem Antrag der Regierung zu, die ständige Polizei um 2 Mann zu vermehren.

Auch im Berichtsjahre mußten Gasthausverbote verhängt und einige Personen in eine Zwangsarbeitsanstalt eingewiesen werden.

Verschiedene Verbote (Tierquälerei, Tanzverbot, Verbot von Hazardspielen etc.) mußten neuerdings in Erinnerung gerufen werden.

In Schaan wurde ein Fundbüro konzessioniert.

Veranlaßt durch verschiedene Vorkommnisse (Bombeneinschläge in der Nachbarschaft, Geschosse in Balzers etc.) hielt es die Regierung für geboten, auch in unserem Lande gewisse Luftschutzmaßnahmen einzuführen. In erster Linie wurde darauf gesehen, daß die Verdunkelungsvorschriften genauer eingehalten werden. Darüber hinaus aber veranlaßte die fürstliche Regierung die Durchführung von Demonstrationen im Oberland und Unterland über die Bekämpfung von Brandbomben. Zu diesen Demonstrationen wurde jeweils das Sicherheitskorps, die Chargierten des liechtensteinischen Feuerwehrverbandes sowie Vertreter der Gemeindebehörden aufgeboten. Außerdem veranlaßte die Regierung die Einrichtung eines Sanitätsdienstes in den einzelnen Gemeinden. Zu diesem Zwecke wurden sogenannte Katastrophenloffer für die liechtensteinischen Ärzte und für jede Gemeinde angeschafft. Die liechtensteinische Ärzteschaft hat in entgegenkommender Weise die unentgeltliche Instruktion der Samariter übernommen.

Zu Alarmzwecken wurden in Vaduz und Eschen je eine Sirene angeschafft.

Die Regierung beschloß die obligatorische Haftpflichtversicherung der Radfahrer.

Einen sehr starken Umfang haben die Fremdenpolizei-Angelegenheiten angenommen. Bewilligungen zur Einreise, namentlich aus Deutschland, sind in sehr zahlreichen Fällen erteilt worden. Die Aufenthaltsdauer der Eingereisten variiert stark. Im allgemeinen wird von der eidgenössischen Fremdenpolizei, die ihre Zustimmung zu unseren Aufenthaltsbewilligungen zu geben hat, Zurückhaltung empfohlen und geübt. — Die Zahl der Refraktäre hat im Berichtsjahre zugenommen.

Nachstehend geben wir einen Ueberblick über die Tätigkeit des Sicherheitskorps:

### 1. Diebstahlleistungen aus eigenem Antriebe:

a) Wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen wurden 227 Anzeigen erstattet und 17 Verhaftungen vorgenommen und zwar wegen: